

blickpunkt

ZEITUNG DER DKP FÜR MÖRFELDEN-WALLDORF

SPD/FW/FDP-Koalition abgewählt Grüne müssen jetzt liefern

Vor der Wahl schrieben wir: „Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt werden es erleben: Vor der Wahl sieht man die Parteien an ihren Infoständen - nach der Wahl ist meist nur die DKP mit ihrem „blickpunkt“ zu sehen.“

So ist es: Wir sind da und wir wollen das Gespräch. Wir informieren und wir sind an Informationen interessiert.

Die DKP/Linke Liste hat einen Sitz verloren - so ist das bei politischen „Großwetterlagen“. Viele Menschen sind verunsichert: Der Klimawandel schreitet voran, die Demonstrationen der Fridays for Future-Bewegung hat viele wachgerüttelt. Wie nach der Katastrophe von Fukushima gab es starke Stimmengewinne der Grünen.

Wir haben viele Monate auf die Bebauungspläne der FW und SPD hingewiesen und forderten: „Mörfelden-Walldorf - eine Stadt der

Zukunft braucht Frischluftschneisen!“. Ein Thema von vielen, bei dem es mit den Grünen Gleichklang gibt. Wir werden sehen, was daraus wird!

Die SPD war nach Kriegsende jahrzehntelang absolute Mehrheitspartei - das prägt auch die handelnden Personen. Dann war sie lange Zeit noch stärkste Partei. Seit zwei Wahlzeiten hatte sie meist selbstzerstörerisch darauf hingearbeitet, auch diesen Status noch zu verlieren.

Jetzt haben die Wähler Strafzettel verteilt. Stärkste Partei sind jetzt die Grünen. SPD und CDU haben jetzt beide 9 Sitze in der Stadtverordnetenversammlung. Der SPD-Koalitionspartner der letzten Jahre, die „Freien Wähler“, hat sich halbiert. Bei der Kommunalwahl wurden die Karten neu gemischt. Die Wählerinnen und Wähler hatten nicht verges-



... für Ziegler & Co.

sen, dass der Erste Stadtrat Ziegler dieses Amt abschaffen wollte und dann den Posten selbst besetzte.

Die Grünen - momentan bundesweit im Aufwind - sind „offen für alle Seiten“. Vielleicht auch für eine Koalition à la Wiesbaden - wir werden sehen.

Wir danken allen, die uns im Wahlkampf unterstützt haben. Wir danken allen, Wählerinnen und Wählern, die gegen alle grünen und anderen Verlockungen auch dieses Mal der DKP/Linke Liste die Treue gehalten haben.

Es bleibt wichtig, das linke politische Klima, das unsere Stadt lange geprägt hat, auch unter solchen Umständen am Leben zu erhalten. Wir bleiben dran!

- CDU 9 Sitze
- DKP/LL 5 Sitze
- FDP 3 Sitze
- FREIE WÄHLER 5 Sitze
- GRÜNE 14 Sitze
- SPD 9 Sitze

Unsere Themen werden auf den Tisch kommen:

- Dem Flughafen Grenzen setzen
- Mehr für bezahlbaren Wohnraum tun
- Ärztliche Versorgung sichern
- Barrierefreiheit umsetzen
- Arbeit der Vereine unterstützen
- Dem Klimawandel begegnen
- Friedensinitiativen fördern
- Weitere Belastungen der Bevölkerung verhindern